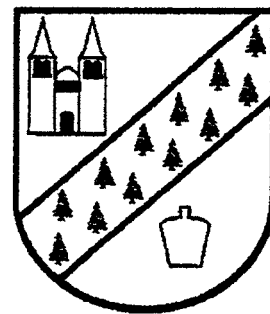


Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

5. Jahrgang

Baruth/Mark, den 17. September 2011

Nummer 9



Klenk Holz AG in Baruth/Mark erhält Auszeichnung als „Anerkannter Ausbildungsbetrieb“

(mehr auf Seite 4)

Aus dem Inhalt

Altersjubiläen	Seite 2
Grundstücksangebote der Stadt Baruth/Mark	Seite 3
Erneuerung/Ausbau der Ortsdurchfahrten in Petkus (B 115) und in Horstwalde (L 707)	Seite 3
Sprachtest im Jahr vor der Einschulung	Seite 4
Tag der offenen Tür in der Kita BussiBär	Seite 4
Aktive Fühlstraße in der Kita Groß Ziescht eingeweiht	Seite 4
Kegler starten in die Spielserie 2011/2012	Seite 5
Wasser- und Bodenanalysen durch die AfU am 27.10.2011	Seite 10

Informationen

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 0 15 77/8 77 46 37
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 0 33 71/60 00
Revierpolizist	Tel.: 0 33 71/60 00
Herr Schreyer	oder 03 37 04/ 9 72 56
E.ON edis AG:	Tel.: 01 80/1 15 55 33
EMB AG:	Tel.: 03 31/7 49 53 30
EWE AG:	Tel.: 0 33 75/2 41 94 30
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 08 00/3 30 11 72
Privatkundenservice	Tel.: 08 00/3 30 20 00
Amt für Immissionsschutz	
Wünsdorf	Tel.: 03 37 02/7 31 00
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 03 37 04/9 72 37
	Fax: 03 37 04/9 72 39
	Funk: 01 60/98 90 14 67
Leitstelle Landkreis	
Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 0 33 71/63 22 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für die OT Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Mückendorf, Paplitz, Radeland und Schöbendorf wurde neu reguliert. Den jeweiligen Bereitschaftsarzt erfahren Sie über die Rufnummer der Rettungsdienststelle **0 33 81/62 30**. Sie ist auch für lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr
im Bereich Dahme/Petkus, insbesondere mit den Ortsteilen Petkus, Ließen und Merzdorf unter der folgenden Rufnummer zu erreichen: **0 18 05/5 82 22 36 30**

Gratulation

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 16.09.	Frau Christa Pohl Petkus	zum 74. Geburtstag
am 17.09.	Frau Irma Schieder Klein Ziescht	zum 73. Geburtstag
am 18.09.	Frau Margot Benkau Klasdorf	zum 75. Geburtstag
am 18.09.	Frau Liesbeth Kasche Papplitz	zum 74. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Helmut Zichner Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 19.09.	Frau Rita Kraft Petkus	zum 71. Geburtstag
am 19.09.	Frau Hilde Kunert Radeland	zum 73. Geburtstag

am 19.09.	Frau Irmgard Linke Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 19.09.	Frau Dorothea Schulze Groß Ziescht	zum 77. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Günter Huhoff Papplitz	zum 83. Geburtstag
am 20.09.	Frau Marianne Knoblich Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 21.09.	Frau Sonja Hödt Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Günter Dutschke Mückendorf	zum 76. Geburtstag
am 22.09.	Frau Johanna Muderack Petkus	zum 73. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Otto Wagner Radeland	zum 79. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Kurt Braband Baruth/Mark	zum 86. Geburtstag
am 23.09.	Frau Frieda Jahn Papplitz	zum 85. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Paul Musielinski Ließen	zum 79. Geburtstag
am 23.09.	Frau Anneliese Rosenberger Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Peter Graßmann Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 24.09.	Frau Gerda Pannicke Dornswalde	zum 74. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Horst Wienigk Papplitz	zum 71. Geburtstag
am 25.09.	Frau Erna Koch Groß Ziescht	zum 89. Geburtstag
am 25.09.	Frau Ursula Sengbusch Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 26.09.	Frau Irmgard Albrecht Mückendorf	zum 91. Geburtstag
am 26.09.	Frau Marlies Jacob Dornswalde	zum 65. Geburtstag
am 26.09.	Frau Inge Zelm Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 27.09.	Frau Lydia Stanke Baruth/Mark	zum 81. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Willi Badowsky Schöbendorf	zum 82. Geburtstag
am 28.09.	Frau Margarete Berger Petkus	zum 78. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Horst Göris Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 28.09.	Frau Trude Hensel Mückendorf	zum 73. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Hendrik Löttsch Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Horst Wohlauf Groß Ziescht	zum 75. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Harald Liebetruß Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Martin Neuendorf Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Heinz Schaffert Groß Ziescht	zum 83. Geburtstag
am 30.09.	Frau Else Beißer Klasdorf	zum 74. Geburtstag
am 30.09.	Herrn Erwin Reinhardt Petkus	zum 73. Geburtstag
am 01.10.	Frau Helga Morenz Mückendorf	zum 82. Geburtstag
am 01.10.	Frau Elfriede Schulze Klein Ziescht	zum 79. Geburtstag
am 01.10.	Frau Ingeborg Teurich Mückendorf	zum 83. Geburtstag

am 03.10.	Frau Margarete Pögel Klein Ziescht	zum 92. Geburtstag
am 03.10.	Frau Christa Schmidt Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 03.10.	Frau Helene Wollschläger Klein Ziescht	zum 87. Geburtstag
am 04.10.	Herrn Dieter Geiseler Klasdorf	zum 73. Geburtstag
am 04.10.	Frau Lieselotte Schulz Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
am 05.10.	Frau Rosemarie Milde Baruth/Mark	zum 82. Geburtstag
am 06.10.	Frau Dora Gollnik Klasdorf	zum 90. Geburtstag
am 06.10.	Frau Elisabeth Hoffmann Paplit	zum 71. Geburtstag
am 06.10.	Frau Ingrid Jahn Mückendorf	zum 71. Geburtstag
am 07.10.	Frau Helga Dahms Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 07.10.	Herrn Hubertus Hosemann Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 08.10.	Frau Erika Henker Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 08.10.	Frau Elisabeth Möhring Baruth/Mark	zum 89. Geburtstag
am 08.10.	Frau Gerda Wille Baruth/Mark	zum 84. Geburtstag
am 09.10.	Frau Renate Richter Charlottenfelde	zum 73. Geburtstag
am 10.10.	Frau Irene Herden Petkus	zum 72. Geburtstag
am 10.10.	Frau Rosemarie Jochlik Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 12.10.	Frau Ilse Form Groß Ziescht	zum 85. Geburtstag
am 12.10.	Frau Ursula Gellrich Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
am 12.10.	Frau Hildegard Jeserigk Baruth/Mark	zum 84. Geburtstag
am 12.10.	Frau Herta Schulze Klasdorf	zum 78. Geburtstag
am 13.10.	Frau Helga Millnitz Radeland	zum 76. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Rudi Horak Klasdorf	zum 70. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Günter Kuhl Petkus	zum 75. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Heinz Thinius Radeland	zum 75. Geburtstag

Baugrundstücke in Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark mit ihren 12 Ortsteilen ist eine Kleinstadt mit ca. 4.500 Einwohnern und liegt etwa 60 km südlich von Berlin. Sie erreichen die Stadt verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnanbindung (RE 3) ab Bahnhof Baruth/Mark (Elsterwerda - Berlin - Stralsund).

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. REWE, Aldi, Schlecker u. a.), Gastronomie, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen sowie das Industriegebiet „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgsheidchen, Waldweg - 31,00 €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

OT Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh -Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 567 (9.133 m²) Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (29.599 m²) Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 m²) veräußerbare Gesamtfläche 69.352 m²

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)
Baumassenzahl (BMZ 8,0)
Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m².

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 03 37 04/9 72 59 oder per E-Mail - Buergermeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 03 37 04/9 72 48. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www. Stadt-Baruth-Mark.de](http://www.Stadt-Baruth-Mark.de)

Erneuerung/Ausbau der Ortsdurchfahrten in Petkus (B 115) und in Horstwalde (L 707)

Wie bereits im Amtsblatt Nr. 3/2011 vom 12.03.2011 informiert, ist in den Ortsteilen Petkus und Horstwalde mit dem grundhaften Ausbau der Ortsdurchfahrten begonnen worden.

1) Petkus, Petkuser Hauptstraße

Mit der Bauausführung der Straßenbaumaßnahme in Petkus ist im März 2011 begonnen worden.

Es werden neben der Herstellung eines neuen Regenwassers- und Abwasserkanals (Trennung des alten Schmutzwasserkanals), die Fahrbahn, die Seitenbereiche (Gehweg), der Dorfanger, die Bushaltestelle und die Straßenbeleuchtung erneuert, verbessert bzw. neu hergestellt.

Der Ausbau der Straße erfolgt durch die Stadt Baruth/Mark in Abstimmung bzw. im Rahmen einer Vereinbarung mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen Süd/Niederlassung Cottbus. Die Erneuerung bzw. Verbesserung der Straßenbeleuchtung sowie die Herstellung der Bushaltestelle mit Aufstellflächen wird im Rahmen des Förderprogramms der Schulwegsicherung über den Landesbetrieb Straßenwesen Niederlassung Hoppegarten gefördert.

Die Bushaltestelle wird zudem im Rahmen der Zuwendung gemäß Richtlinie zur Förderung von Investitionen in Anlagen der Infrastruktur, Leit- und Informationssysteme im übrigen ÖPNV über den Landkreis Teltow-Fläming in Luckenwalde gefördert.

Die Gesamtbaumaßnahme soll noch in diesem Jahr fertig gestellt werden.

2) Horstwalde, An der Düne

In der Ortsdurchfahrt Horstwalde hat der Landesbetrieb für Straßenwesen im Mai 2011 mit dem grundhaften Ausbau der Ortslage begonnen.

Bei dem Ausbau werden die Fahrbahn, der Seitenbereich (Gehweg), die Regenentwässerung und durch die Stadt Baruth/Mark, die Straßenbeleuchtung erneuert.

Die Erneuerung bzw. Verbesserung der Straßenbeleuchtung wird im Rahmen des Förderprogramms der Schulwegsicherung über den Landesbetrieb Straßenwesen Niederlassung Hoppengarten gefördert.

Der Ausbau des Gehweges wird im Rahmen der Zuwendung des Landes Brandenburg zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden - Teilbereich Straßenbau- durch den Landesbetrieb für Straßenwesen Süd/ Niederlassung Wündsdorf gefördert.

Die Gesamtbaumaßnahme soll noch in diesem Jahr fertig gestellt werden.

Ihr Bauamt

Stadt Baruth/Mark

IHK Potsdam zeichnete „Anerkannten Ausbildungsbetrieb“ in Baruth aus

Potsdam/Baruth (4. August 2011). Im Rahmen des „Brandenburgischen Ausbildungskonsenses“ zeichnete der Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam, **Dr.-Ing. Victor Stimming**, am 4. August 2011 zusammen mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens die **Klenk Holz AG** in Baruth/Mark mit der Urkunde „Anerkannter Ausbildungsbetrieb“ aus.

Diese Auszeichnung erhalten Betriebe mit besonderem Engagement für die Schaffung von Ausbildungsplätzen. Die Ehrung wurde bei einem Betriebsbesuch vorgenommen. an der neben Werkleiter **Bernd Ebert** und dem Generalbevollmächtigten der Klenk Holz AG, **Dr. Klaus Böltz**, u. a. Staatssekretär **Burkhard Jungkamp**, MBJS; **Raimund Tomczak**, Wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Landtag Brandenburg; **Kirsten Gurske**, Vizelandrätin Teltow-Fläming und Sozialdezernentin; **Peter Ilk**, Bürgermeister der Stadt Baruth/Mark; **René Kohl**, Hauptgeschäftsführer der IHK Potsdam; sowie **Wolfgang Spieß**, Leiter Geschäftsbereich Bildung der IHK Potsdam, teilnahmen. Die Klenk Holz AG in Baruth zählt 354 Beschäftigte, von denen aktuell 32 Auszubildende die Berufe Holzbearbeitungsmechaniker/in, Industriemechaniker/in, Elektroniker/in sowie Industriekaufmann/frau erlernen. Das Unternehmen ist seit dem Jahr 1996 Ausbildungsbetrieb.

Der Betrieb in Baruth leistet nach eigenen Angaben mit seinem Sägewerk eine Einschnittleistung von einer Million Festmeter, verarbeitet vornehmlich Kieferholz und produziert Schnittholz, Hobelware, Konstruktionsholz, Profilholz und Gartenholz. Im Jahr 1996 wurde der Standort Baruth von Arbor-Holz übernommen, und um Jahr 2004 feierte man gemeinsam mit den Werken in Oberrot und Wolfegg des 100-jährigen Bestehens des Konzerns, der seit 1999 eine Aktiengesellschaft ist.

Sprachtest im Jahr vor der Einschulung

Laut Brandenburger Bildungsministerium sind alle Kinder ein Jahr vor der Einschulung verpflichtet, an einer so genannten Sprachstandsfeststellung - einem Sprachtest - teilzunehmen. Damit soll gesichert werden, dass rechtzeitig Sprachentwicklungsdefiziten begegnet werden kann, um den Kindern einen optimalen Start in die Schule zu ermöglichen.

Eltern, deren Kinder sich am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung beteiligt haben, erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die dann bei der Anmeldung in der zuständigen Grundschule vorzulegen ist. Wird ein Sprachförderbedarf festgestellt, so besteht für die zukünftigen Schulanfänger die Pflicht zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs.

Die Sprachstandsfeststellung in den Kindergärten der Stadt Baruth/Mark beginnt in den kommenden Wochen. Nähere Informationen dazu erhalten die Eltern in den jeweiligen Einrichtungen. Die Kurse zur Sprachförderung leiten dafür ausgebildete Erzieherinnen. Alle Kinder, die zurzeit keine Kindereinrichtung besuchen, haben die Möglichkeit, in der Kindertagesstätte Baruth/Mark, Waldweg 1 an der Sprachstandsfeststellung und gegebenenfalls auch an einem Sprachförderkurs teilzunehmen. Nähere Informationen erteilen die Leiterinnen in den Kindertagesstätten.

Schulverwaltung Stadt Baruth/Mark

Ich zeige dir, was mir in der Kita Spaß macht

„Meine Welt“

Unter diesem Motto möchten wir Sie herzlich einladen, unsere Kita **am 23.09.2011 zum Tag der offenen Tür** zu besuchen: An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit Ihr Kind ab 9.00 Uhr in aller Ruhe zu bringen und es im Kita-Alltag bis 11.00 Uhr zu begleiten, uns dabei über die Schulter zu schauen und Fragen beantwortet zu bekommen, was Sie schon immer wissen wollten. Ab 11.00 Uhr genehmigen wir den Kindern eine Besucher-Auszeit - die Essens- und Schlafzeit wollen wir in gewohnter Atmosphäre gestalten, damit die Kinder am Nachmittag wieder fit sind. Denn von 15.00 bis 17.00 Uhr stehen unsere Türen wieder für Sie offen. Lassen Sie sich vom Spielen Ihrer Kinder anstecken und nutzen Sie die Gelegenheit zum Verweilen und Unterhalten. In diesem Sinne hoffen wir auf eine rege Beteiligung. Nähere Infos werden folgen.

Kita BussiBär

PS: Der reguläre Kita-Betrieb beginnt natürlich auch an diesem Tag um 6.00 Uhr.

Fußaktive Fühlstraße eingeweiht

Barfuß haben sich die Menschen über die ganze Erde verbreitet und dabei die Möglichkeiten ihrer Füße ausgenutzt, die als ein „Wunderwerk der Natur“ gelten dürfen.

Schuhe, einst zum Schutz gegen große Kälte, extreme Hitze und widrige Bodenverhältnisse erfunden, erscheinen heute vielen unentbehrlich. Sie werden einfach immer getragen, nur weil es so üblich ist, ohne dass dabei über die Zweckmäßigkeit nachgedacht wird.

Wer heute häufig barfuß geht, liegt deshalb voll im Trend der Zeit, denn Barfußlaufen

- spricht alle unsere Sinne an
- bedeutet Freiheit und Ungezwungenheit
- gibt uns Kraft durch Erdung
- ist ein ausgesprochener Genuss
- hält Beine und Füße fit und in Form
- wird von Ärzten empfohlen
- hat obendrein ein unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis

Wir freuen uns, dass wir nun endlich unseren Barfußpfad einweihen und täglich nutzen können.

Er bereichert unsere begonnenen Wasseranwendungen (nach Sebastian Kneipp), wie Wassertreten, Taulaufen und Bürstenmassage, die wir seit diesem Jahr regelmäßig anwenden. Die täglichen Kneippanwendungen und das damit verbundene Erleben natürlicher Reize gehören, neben der Lebensordnung, Ernährung, Bewegung, Kräutelerfahrung und Entspannung, zu unserem ganzheitlichen Gesundheitskonzept.



Die fußaktive Fühlstraße spricht alle Sinne an

Sie sind die Bausteine für die gesunde Lebensweise unserer Kinder und Erzieherinnen. Kinder stehen dem Leben offen und wissbegierig gegenüber. Wenn man sie früh mit Kneipp in Berührung bringt, begeistern sie sich dafür und haben so die besten Voraussetzungen für ein gesund gestaltetes, glückliches Leben.
Kita Spatzennest Groß Ziescht



*Auch Wasseranwendungen werden gern genutzt
Fotos: Kita Groß Ziescht*

SV Fichte Baruth e. V. Abt. Kegeln



Kegler starten in die Spielserie 2011/2012

Am 12.09.2011 ist es so weit, dass unsere Damenmannschaft zuerst in das Wettkampfgeschehen an den Start geht. Die meisten Kegler haben die Sommerpause genutzt und durch Trainingsfleiß ihre Formbeständigkeit erhalten. Durch immer neue Bahnrekorde auf der Heimbahn wurde dies unter Beweis gestellt.

Durch zwei Neuzugänge im Herrenbereich hoffen wir, das Spielgeschehen positiv zu beeinflussen.

Zielstellung für alle Mannschaften ist mindestens der jeweilige Klassenerhalt.

Bei der Kreisliga der Damen meldete sich der KSV Blau-Gold Rangsdorf mit drei Damenmannschaften vom Spielbetrieb für die neue Saison ab. Daraufhin wurden Kreisklasse und Kreisliga zusammengelegt.

Nachfolgende Mannschaften und ihre Starter:

Kreisliga Damen

KSV Dahme
MSV Zossen 07 I
MSV Zossen 07 II
SG Stern Ludwigsfelde
BSC Preußen 07
Blankenfelde
SV Fichte Baruth e. V.

Mannschaftsleiter: S. Ebell

U. Arndt, R. Miething, S. Kluge,
I. Jeschke, E. Krüger

Spielbeginn 12.09.11 Ludwigsfelde

2. Landesklasse Herren

SpG Werder/Havel
SV Wellnitz
(bei Eisenhüttenstadt)
1. KSV Vetschau
SV Fichte Baruth e. V. I

Mannschaftsleiter: L. Klauck

R. Schulze, M. Wagner,
O. Knotzenblum
J. Jeschke, U. Jeschke

Spielbeginn 01.10.11 Werder

1. Kreisliga Herren

KSV Dahme
SV Eintracht Groß-Machnow
BSC Preußen 07
Blankenfelde
SV Fichte
Baruth e. V. II

Mannschaftsleiter: F. Sydow

P. Steinhauser, R. Ludwig, H.
Thuge, R. Trapp T. Schulze, P.
Bader, J. Ebell

**Spielbeginn 02.10.11
Groß Machnow**

Regionalliga Herren ABC

ESV Lok Jüterbog
TUS/SSV Jüterbog II
Luckenwalder KV 1925 e. V. II
SV Fichte Baruth e. V.

Mannschafts- und Staffelleiter:

D. Kretschmann

M. Haase, J. Wiemann, J.
Stengel, H. Baustmann, K-h.
Klingelstein

**Spielbeginn 01.10.11
Luckenwalde**

GUT HOLZ

Manfred Haase



**Verein der Arbeiterwohlfahrt
Baruth/Mark e. V.**

Veranstaltungen

Jeder kann an allen unseren Veranstaltungen und Fahrten teilnehmen. Das gilt natürlich auch für Nichtmitglieder.

Jeden Donnerstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kartenspiele Rommee und Skat.

Gleichzeitig hat Gerd Langner Sprechstunde

Jeden Dienstagnachmittag wird „Mensch ärgere Dich nicht“ gespielt.

Jeden Montag und Dienstag ist Turnen angesagt.

Auskünfte erteilt der Vorstand. Tel.: 6 13 83, Gerd Langner

Am Mittwoch, dem 21. September, Tagesfahrt Dampfbzug und Elbschiffahrt nach Dresden

Diese Fahrt ist ausgebucht.

Am Mittwoch, dem 28. September 2011

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack. Veränderungen und neue Kegler bitte bei Gerda Heyer Tel. 6 13 83 melden.

Am Sonnabend, dem 8. Oktober

Um 13:30 Uhr im Essenraum der Schule.

Herbstfest

Anmeldungen in der Begegnungsstätte,

bei Eveline Krüger, Tel.: 6 76 26 oder Langner Tel.: 6 13 83

Gerd Langner

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, der 15. Oktober 2011

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, der 5. Oktober 2011



Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark
Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen:

Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke

- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke

- Herstellung und Vertrieb:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

04916 Herzberg, An den Steinenden 10,

Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,

Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,

Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ zum Abopreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

2013**650 Jahre Merzdorf
100 Jahre DGH****Festkomitee hat sich gegründet!**

Am 06.09.2011 trafen sich erstmalig die Merzdorfer, um ein Festkomitee für die Organisation der Jubilare im Jahr 2013 zu gründen.

Mit den Köpfen voller Ideen, mit vielen Fragen und mit dem Ziel, einen Termin zu finden, haben die Festvorbereitungen begonnen. Fest steht zunächst, die Jubilare sollen Anfang Juni 2013 stattfinden und nach noch ein paar Erkundigungen soll der Termin dann bei der nächsten Zusammenkunft am 01.11.2011 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus abgestimmt werden. Zu diesen Zusammenkünften sind natürlich immer alle Merzdorfer und Interessierte eingeladen. Ein Ziel lag allen Anwesenden am Herzen - die verschwundene Merzdorfer Chronik durch eine Neue zu ersetzen. Somit ein Aufruf an alle - bitte schaut mal in die Schränke, auf den Dachboden oder befragt ehemalige Merzdorfer und sammelt Bilder, Zeitungsartikel, Mitschriften oder Ähnliches. Schön wäre es, wenn dann die Materialien den Ansprechpartnern zur Verfügung gestellt werden könnten. Sie werden dann kopiert und das Original geht dann selbstverständlich an den Eigentümer zurück.

Ansprechpartner des Festkomitees sind:

Alexandra Flach (03 37 45/7 09 54)

Stephan Sembritzki (03 37 45/5 02 33)

Linda Busche (03 37 45/7 05 80)

Bettina Ebers (0 33 71/4 04 72 55)

Ich hoffe, dass es uns gelingen wird, für das Jahr 2013 ein den Anlässen entsprechendes würdiges und unvergessliches Fest organisieren zu können.

Wir sehen uns wieder am 01.11.2011 im DGH, bis dahin

*Alexandra Flach
Ortsvorsteherin*

Hurra wir haben Ferien!

Nach einem anstrengendem Schuljahr, ging es für uns Hortkinder ab in die wohlverdienten Ferien. Nach drei Wochen Sommerpause begannen die Ferienspiele im Hort. Trotz des durchwachsenen Wetters haben wir viele tolle Sachen ausprobiert und erlebt. Beim Reiten und Tanzen, der Schatzsuche, am Walddag und auf dem Minispielfeld konnten wir unseren Bewegungsdrang stillen. Ruhiger ging es beim Backen und am Rätseltag zu. Die Bastelfreunde hatten Spaß beim Geschirr bemalen, Schleuderbilder und Perlenketten herstellen. Als Überraschung für die Schulanfänger haben wir kleine Schultüten gebastelt. Außerdem ging es für die Kinder, die gerne wollten, eine Woche ins Ferienlager „Störizland“. Die Sonne schien und so konnten wir die meiste Zeit am Strand des Störizsees verbringen. Ein besonderer Höhepunkt war die Disco mit ca. 160 Kindern. Unser unermüdlicher Einsatz beim Tanzen wurde belohnt. Wir haben einen Nachmittag mit Fridolins Disco im Hort gewonnen.

In der letzten Ferienwoche fand die beliebte Übernachtung im Hort mit gruseliger Nachtwanderung statt.

Wir wünschen uns allen einen guten Start ins neue Schuljahr und freuen uns schon auf die nächsten Ferienspiele!

Die Kinder und Erzieher des Hortes „Pfiffikus“



Hurra, wir haben gewonnen



Ein spannender Walddag

Fotos: Hort Baruth/Mark

Nie mehr den Zirkel vergessen!

Damit das nicht mehr passieren kann, hat der Verein Freunde und Förderer Schule und Freizeit e. V. gleich zum Schuljahresbeginn am dritten Schultag in allen Klassen, die das Angebot in Anspruch nehmen wollten, eine Box mit allen wichtigen Schulmaterialien in der Grundschule Baruth/M. überreicht.

Insgesamt enthalten die sechs Boxen 190 Teile wie z. B. Zirkel, Patronen, verschiedene Stifte, Blöcke, Lineale etc., kurzum alles, was sich verbraucht oder auch zuhause vergessen werden kann.

Veranstaltungen**in Merzdorf Oktober - Dezember 2011**

01.10.2011 Oktoberfeuer (bei schlechtem Wetter hinter dem Dorfgemeinschaftshaus)

31.10.2011 Halloweenumzug und -feier für Kinder

27.11.2011 Adventskaffee ab 14:30 Uhr

Dezember Weihnachtsfeier der Senioren

31.12.2011 Silvesterparty ab 20:00 Uhr

regelmäßige Veranstaltungen:

- jeden Montag Frauengymnastik oder Walking
- jeden 2. Donnerstag im Monat Rentnertreffen
- Billard- und/oder Skatturnier

Auch im Jahr 2011 wollen wir die 24 Adventskalenderfenster in Merzdorf erleuchten lassen. Bei Interesse könnt ihr euch im November bei Ina und Tjark (7 08 40) melden.

*Ortsbeirat Merzdorf und
Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.*

Weitere Veranstaltungen oder Änderungen werden noch bekannt gegeben!

Für die beiden ersten Klassen ist für jedes Kind zusätzlich eine Schreiblernhilfe als Geschenk in die Box gelegt worden. Da es sich um Borge-Sets handelt, soll der Inhalt nur während des Unterrichts bei Bedarf genutzt und am Ende des Schultages wieder in die Box zurückgelegt werden.

Der Förderverein wünscht sich, dass die Boxen für die Schüler hilfreich sind und alle Schüler/Innen möglichst lange davon profitieren.

Wer den Förderverein unterstützen möchte, findet weiterführende Informationen unter www.foerderverein-kinder-baruth-mark.de. Im August 2011

Ragna Haseloff und Sabine Röder
Vorstand



Klasse 2A



Klasse 6A



Klasse 3A



Klasse 1A



Klasse 5B



Klasse 1B

Fotos: Verein der Freunde und Förderer Schule und Freizeit Baruth/Mark e. V.

Preisschießen in Petkus

Eine gelungene Veranstaltung mit vielen Preisen

Zum zweiten Mal führte der SV Sportschießen Petkus e. V. sein Preisschießen mit dem KK-Gewehr durch. Da wir gegenüber dem ersten Mal gelernt haben und die ganze Sache auch für einen ungeübten Laien attraktiv gestalten wollten, führten wir den Wettkampf in der Disziplin sitzend aufgelegt durch. Dazu nahmen wir Gewehre, die durch ihr Eigengewicht schon fest im Sandsack lagen und durch einen schnell auslösenden Abzug ein Verreißen fast unmöglich machte. Natürlich haben wir das vorher getestet. Nach dem Einschießen durften zwei Kameraden der Petkuser Feuerwehr die Sache mal testen und wir waren erstaunt, wie präzise auch Leute treffen können, die sonst

nichts mit dem Sportschießen am Hut haben. Das setzte sich auch am Samstag und Sonntag fort. Sicher kamen auch gestandene Sportschützen, aber ohne größere Chancen, als ein ungeübter Hobbyschütze auch. Es war ein ständiger Wechsel an der Spitze, die aufgrund der hohen Ergebnisse immer breiter wurde. Ergebnisse zwischen 44 und 48 Ringen waren am Ende noch beim Stechen dabei. Auch hier wurde es noch mal spannend. Da konnte es schon mal passieren, dass man mit 45 Ringen aufgrund schwacher Nerven vom 12. auf den 19. Platz durch gereicht wurde. Es herrschte eine tolle Stimmung an diesen beiden Tagen auf den Schießbahnen und auch der Wettergott spielte mit und ließ uns nicht im Regen stehen. Insgesamt warteten 23 Preise auf ihre neuen Besitzer. Am Ende siegte Harald Richter aus Jüterbog mit 49 Ringen und konnte sich über einen neuen Laptop als Hauptpreis freuen. Dabei verwundert es hier nicht, dass er auch zu dem Kreis der Hobbyschützen gehört. Im Sommer 2013 wird es das dritte Preisschießen geben und ich bin mir sicher, dass alle die da waren auch wieder teilnehmen werden. Ein Dankeschön möchte ich hier an unsere Sponsoren richten, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, dieses Event durch zu führen. Wir haben sie alle auf unserer Internetseite gewürdigt. Dort findet man auch alle Ergebnisse und Platzierungen sowie einige Fotos des Preisschießens.

J. Flemming

Viele kleine und große Fans trafen am Samstag das Sandmännchen in Kemnitz

Den ganzen Tag herrschte trotz des wechselhaften Wetters ein reges Kommen und Gehen auf dem Gelände des Ferien- und Freizeitzentrums der AWO in Kemnitz.

Auf Einladung der Netzwerke Gesunde Kinder Dahme-Spree-wald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Teltow-Fläming besuchte das Sandmännchen des Rundfunks Berlin-Brandenburg das 1. Zwergensommerfest. So manch ein Kindertraum ging in Erfüllung als das Sandmännchen bei seinen Rundgängen seine Freunde mit Winken und Händeschütteln begrüßte und kleine Geschenke verteilte.

Auf dem großzügigen Gelände wurden durch die Kooperationspartner der Netzwerke Spiele, Puppentheater und viele kostenlose Mitmachaktionen für die ganze Familie angeboten.

„Dobby“ sorgte für die musikalische Umrahmung und begeisterte mit seinen Mitmachliedern Jung und Alt.

Viele „kranke“ oder „verletzte“ Teddys, Puppen und Plüschtiere, die die Kinder eifrig mitgebracht hatten, konnten dank der Tedyprechstunde geheilt werden: Eine Ärztin des Krankenhauses Herzberg verarztete sie fachmännisch.



*Selbst das Sandmännchen besuchte das Zwergensommerfest
Foto: AWO Kemnitz*

Die jeweils verordneten „Medikamente“ lösten die Kinder anschließend bei zwei Apothekerinnen ein - und dank Saft, Lutscher und Gummibärchen war dann auch der kleinste Patient schnell wieder gesund!!

Die Netzwerke Gesunde Kinder in Brandenburg koordinieren auf freiwilliger Basis ein umfassendes Angebot für Familien von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes. Ziel ist die Förderung einer gesunden Entwicklung der Kinder.

Wer mehr über die Arbeit des Netzwerkes Teltow-Fläming erfahren möchte erhält unter gesunde-kinder-tf.de Informationen. Der Erfolg des Zwergenfestes konnte letztendlich nur mit den vielen fleißigen, ehrenamtlichen Helfern gelingen. Besonders danken möchten wir hier nochmals der Löwen Apotheke Baruth, dem Team des AWO Regionalverbandes Brandenburg Süd e. V. in Kemnitz sowie den Pädagogen des ASB Ortsverbandes Dahme/Luckau e. V. für Ihre Unterstützung und schönen Angebote. Das Zwergensommerfest in Kemnitz wird sicher keine einmalige Aktion bleiben.

Veranstaltungen für OT Paplitz

24.09.11 - 19.00 Uhr „Abflagen“ des Flaggenbaumes im Birkenhain

Wir laden alle Paplitzer Bürger und alle Helfer und Mitarbeiter vom Dorffest zum gemütlichen Beisammensein ein.

27.09.11 - 14.30 Uhr Seniorenachmittag - bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus

15.10.11 - 17.00 Uhr Billard- und Dartsturnier um den „Pokal der Ortsvorsteherin“ in der Gaststätte Hannemann

Öffentliche Veranstaltungen in Paplitz

01.10.11 - 17.00 Uhr Kreativ-Nachmittag im Gutsarbeiterhaus für Jung und Alt

Die „Spinte“ im Gutsarbeiterhaus in der Kemnitzer Str. 2 in Paplitz lädt ein:

Jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr für Klein und Groß (Bastelnachmittage, Museumsführungen, Kaffee und Kuchen).

Die monatlichen Angebote bitte den Anschlägen entnehmen!

Auf Anfrage Kindergeburtstage, Kreativveranstaltungen für Gruppen, Führungen usw.

Informationen oder Voranmeldung bei Frau Marsch unter 03 37 04/6 15 32

Außerdem findet jeden ersten Samstag im Monat ab 16.00 Uhr ein Spintennachmittag unter einem Motto statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

Hüttenabende am 29. Oktober 2011, 12. November 2011, 3. Dezember 2011, 14. Januar 2012, 18. Februar 2012; November bis März 17 - 19 Uhr, April bis Oktober 18 - 20 Uhr.

Auch Zielgruppengerecht zu gesonderten Terminen für Schulklassen, Senioren, Incentives und Betriebsausflüge buchbar

Museumsdorf Baruther Glashütte

Leistungen beim Hüttenabend:

- Brotzeit und zwei Getränke am Museumsofen, gereicht in gläsernem Geschirr
- Selbst eine Glaskugel blasen
- Hüttenführung
- Ein Glasgeschenk

Anmeldung für den Hüttenabend unter der Telefonnummer 03 37 04/98 09 12

Museumsverein Glashütte e. V.

Hüttenweg 20

15837 Baruth/Mark

Georg Goes

Vereinsvorsitzender

C-Junioren von Fichte spielten gegen die D-Junioren der SG „Dynamo“ Dresden

Man kann den 28.08.2011 nach den Feierlichkeiten zum 90. Jubiläum vom 05. bis 07.08.2011 als weiteren Höhepunkt bezeichnen. Der Kultclub, die SG „Dynamo“ Dresden spielte an diesem Tag mit den D-Junioren gegen die C-Junioren von Fichte. Familie Jakob aus Dornswalde, dessen Neffe Trainer der Dresdner ist, organisierte für die jungen Dynamos ein mehrtägiges Trainingscamp. Geschlafen wurde in Glashütte, trainiert auf dem Fichteplatz in Baruth. So lag es auf der Hand, ein Freundschaftsspiel gegen die C-Junioren von Fichte durchzuführen. Die Fichteschützlinge verstärkten sich noch mit 3 Spielern der B-Junioren.

Vor recht zahlreichen Zuschauern, bei bestem Fußballwetter, einigte man sich darauf, 3 x 20 Minuten zu spielen.

Es entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel, in dem die Dresdener die technisch feinere Klinge schlugen, die Fichte-Junioren den Dresdnern aber wenig Spielraum boten. Hinten räumte Hastein ab und vorn suchte der technisch versierte Ihlenfeld für manche Verwirrung in der Dresdener Abwehr.

Die Zuschauer brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen, denn bei ausgeglichenem Spiel sah man von beiden Seiten ein gutes Kombinationsspiel. Es wurde um jeden Ball verbissen gekämpft. Schon in den ersten 20 Minuten konnte Fichte in Führung gehen. Einmal wurde die Latte getroffen und dann setzte Ihlenfeld einen Elfmeter gegen den Pfosten.

Nach diesen ausgelassenen Fichtechancen machte es Dynamo besser und schoss noch vor der Drittelpause das 1 : 0.

In den beiden letzten Dritteln gewann Baruth leicht die Oberhand und der aus Zützen stammende, für Fichte spielende, Niklas Stelter schoss das vielumjubelte 1 : 1.

Und es konnte sogar noch ein Sieg werden, denn 1 Minute vor Schluss hatte der Golßener Franz Metzorat allein vor dem Dynamotorwart die Chance zum 2 : 1-Siegtreffer. Doch der Schuss ging knapp über die Querlatte. So ging das Spiel mit einem leistungsgerechten 1 : 1 zu Ende.



Die Mannschaften des SV Fichte Baruth und der SG Dynamo Dresden beim gemeinsamen Fotoshooting

Foto: SV Fichte Baruth

Es war ein ansehenswertes Spiel und die jungen Spieler der Spielgemeinschaft Baruth/Golßen werden dieses Spiel so schnell nicht vergessen.

Vereinsvorsitzender Werner Höhneberg wird gesehen haben, dass es um den Fichtenachwuchs gut bestellt ist und in Zukunft wieder an glorreiche Fichtezeiten angeknüpft werden kann.

Dieter Ellßel

SV „Fichte“ Baruth

So schnell vergeht ein Jahr!

Im Nachgang zu unserem Artikel im letzten Stadtblatt möchten wir unseren Spender Herrn Mehler, Inhaber der DM-Modellbahn-Baruth, auch im Bild präsentieren.



Foto: Hort Baruth/Mark

Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Die Kinder der 3. Klasse, Frau Binder und Fr. Hasche

Die Alten können's noch! - Horstwalde siegt beim Ü40- Wettkampf der Feuerwehren

Es geht reihum. Dieses Mal war die Schönefelder Feuerwehr Gastgeber des Ü40-Wettkampfes der Feuerwehren, der zum neunten Mal im Landkreis Teltow-Fläming veranstaltet wurde. Auf die Altersgrenze wurde gesteigerter Wert gelegt. Bevor es losging, mussten alle Teilnehmer ihre Ausweise vorlegen. Je älter die Mannschaft war, umso mehr Zusatzpunkte konnte sie ergattern. Insgesamt 12 Teams gingen beim „Löschangriff nass“ an den Start.

Jede Mannschaft musste zwei Läufe absolvieren.

Hierbei errang die Mannschaft aus dem Ortsteil Horstwalde den 1. Platz, dicht gefolgt von den Kameraden aus Petkus (2. Platz) und Paplitz (4. Platz).



Die siegreiche Mannschaft (v. l. n. r.) W. Bock, B. Sallach, U. Pusch, D. Mauve, F. Wiemann, D. Schöberle, N. Brückmann

Foto: U. Pusch

„Das wir einen Pokallauf Löschangriff nass für über 40-Jährige veranstalten, hat einen besonderen Grund. Es geht darum Traditionen zu pflegen und den älteren Kameraden, die sich über Jahre kennen die Gelegenheit geben, sich wiederzusehen“, erklärte Hartmut Plock. Kreisbrandmeister Gerd Heine freute sich, dass auch in diesem Jahr wieder eine Mannschaft aus dem polnischen Gniezno zum Pokallauf angereist war. „Seit Jahren gibt es partnerschaftliche Beziehungen. Wir besuchen uns regelmäßig“, so Heine. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

U. Pusch mit freundlicher Unterstützung M. Hahns

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 27. Oktober 2011, bietet die AfU e. V. die Möglichkeit, in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr in Baruth, in der Stadtverwaltung, E.-Thälmann-Platz 4, von 13.30 bis 14.30 Uhr in Märkisch-Buchholz, im Amt Schenkenländchen, Gerichtsstr. 1 und von 16.00 bis 17.00 Uhr in Lübben, im Rathaus, Poststr. 5

Wasser- und Bodenanalysen untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin bieten wir Brauchwasseranalysen und Analysen für Aquarienwasser an. Zusätzlich kann außerdem ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Fahrbibliothek Teltow-Fläming

Route 15/2012

Landkreis Teltow-Fläming Kreisbibliothek

Puschkinstr. 11 • 14943 Luckenwalde

Telefon: (0 33 71) 62 73 14 •

www.bibliotheken-tf.de



Was bietet die Fahrbibliothek?

29.000 Medien stehen für die Ausleihe bereit:

Bücher, Zeitschriften, CDs, Kassetten, DVDs, CD-ROMs, Playstation-Spiele, Videos, Videospiele, Hörbücher
Dafür wird eine Jahresgebühr erhoben:

z. B. für Erwachsene 7,00 €,

für Auszubildende 5,00 €, für Schüler/innen 2,50 €

(Ergänzungen entnehmen Sie bitte unserer Gebührensatzung.)

Außerdem bieten wir:

Vorbestellungen von zz. ausgeliehenen Medien (0,50 € pro Medium)

Beschaffung von Medien über den auswärtigen Leihverkehr

(2,00 € plus Portokosten)

Bibliothekseinführungen und Autorenlesungen für Schulen

Abgabetermin verpasst - kein Problem:

Anrufen oder per Fax, E-Mail verlängern lassen

Telefon: (0 33 71) 62 73 14; Fax: (0 33 71) 62 73 19

E-Mail: Petra.Hermann@teltow-flaeming.de

Die Fahrbibliothek hält am 12.10., 09.11. und am 07.12.2011 in der Zeit von 16.10 bis 16.25 Uhr an der Bushaltestelle.

Alle interessierten Bürger sind herzlich willkommen zum Gucken, Schnuppern und Ausleihen!

Volkshochschule des Landkreises Teltow-Fläming

Angebote der Volkshochschule vom 17.09. bis 16.10.2011

Datum	Uhrzeit	Kurs-Nr.	Titel	Ort
Sa., 17.09.	13:00	N11201	Sonnenbeobachtung	Luckenwalde
Di., 20.09.	18:00	N40801	Französisch für Anfänger	Rangsdorf
Di., 20.09.	18:30	N41200	Neugriechisch für Anfänger	Rangsdorf
Mi., 21.09.	19:30	N406113	Englisch für Anfänger	Jüterbog
Mi., 21.09.	17:30	N30131	Hatha Yoga	Luckenwalde
Do., 22.09.	17:45	N41703	Polnisch für Anfänger	Rangsdorf
Sa., 24.09.	09:00	N30104	Drehen mit der Töpferscheibe	Luckenwalde
Sa., 24.09.	13:00	N30183	Entspannung mit Klangschalen	Petkus
Sa., 24.09.	10:00	N50812	Sprech- und Atemtechnik für Erzieher	Luckenwalde
Di., 27.09.	18:30	N20600	Keramik in Wulsttechnik	Luckenwalde
Mi., 28.09.	17:00	N30109	Progressive Muskelentspannung	Jüterbog

Anmeldung in der VHS TF, Tel. (0 33 71) 60 8- 31 42, per E-Mail an kvhs@teltow-flaeming.de

Die Akademie 2. Lebenshälfte informiert

05.09. - 26.09.2011 Tai-Chi - Quereinsteiger möglich

11.00 - 12.30 Uhr Bürgerhaus Wünsdorf

Frau Belach

29.08. - 19.12.2011 Sprachen (Einstieg noch möglich!)

18.30 - 20.00 Uhr Russisch Mittelstufe 2 - Frau Weller

12.30 - 14.00 Uhr Englisch Grundstufe 1 - Frau Weiß

10.45 - 12.15 Uhr Englisch Oberstufe 1 - Frau Weiß

09.00 - 10.30 Uhr Englisch Fortgeschrittene 1 - Frau Weiß

ab 19.09.2011

17.00 - 18.30 Uhr Französisch für Fortgeschrittene 3 -

Frau Peltzer

06.09. - 29.09.2011 PC 1 - für Anfänger

- Herr Dreßler

09.00 - 12.15 Uhr, Di. + Do.

07.09. - 09.11.2011 Grundlagen

der Landschaftsmalerei

10.00 - 12.30 Uhr, - Herr Melzer

mittwochs

22.09.2011

14.00 - 15.30 Uhr

Vortrag über Pflegestufen und persönliches Budget,

Frau Scheunemann

23.09.2011

09.00 - 11.15 Uhr

Pilze, essbar oder giftig? Herr Bivour

Der offizielle Pilzberater erklärt am lebenden Objekt

Im Seminarraum der Akademie in der Gutenbergstr. 1 in Wünsdorf

27.09. - 29.11.2011

15.00 - 17.30 Uhr

Grundkurs Spachteltechnik -

Frau Faber

Im Seminarraum der Akademie in der Gutenbergstr. 1 in Wünsdorf

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen im Oktober/November

10.10. -

31.10.2011

Tai-Chi - Frau Belach

12.10.2011, 18.00 - 19.30 Uhr	Vortrag über Hypnose und ihren Nutzen für die Medizin mit Frau Dr. S. Kairies
Oktober	Neues aus der StVO - Frau Fuchs
01.11. - 25.11.2011	PC 2 - Anfängerkurs mit Herrn Domann
Di. + Fr., 18.00 - 21.00 Uhr	
10.11.2011	Vortrag zur Gesundheitsreform - Herr Trillhose jr.
15.11.2011	Vortrag „Erben & Schenken“ - RA Gottlob
November	Vortrag „Winter meistern - Auto u. Straßenverkehr“
November	Vortrag „Kanada - Sympathisches Land“ - Hr. Weiß

Bitte fragen Sie genauer nach!

Für die vorangegangenen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

Ermäßigungsmöglichkeit für Erwerbslose.

Kurse und Vorträge können nur bei ausreichender Teilnahme stattfinden.

Kostenlos

-> **Wandergruppe - 07.10.2011** um 9.00 Uhr ab Wünsdorf

-> **Handarbeit**, am 05.10.2011 um 13.30 - 16.00 Uhr mit Frau Hedwig im Seminarraum in der Gutenbergstr. 1, Wünsdorf
AKADEMIE „2. Lebenshälfte“ Gutenbergstr. 1, 15806 Zossen/
OT Wünsdorf-Waldstadt
Tel. 03 37 02/6 04 04

Frau Piper und Herr Dänschel

E-Mail: aka-waldstadt@lebenshaelfte.de

Berufsabschluss zum Pferdewirt/zur Pferdewirtin

Die Landwirtschaftsschule Teltow-Fläming bietet Interessenten die Möglichkeit, berufsbegleitend den Berufsabschluss zum Pferdewirt/zur Pferdewirtin, Fachrichtung Pferdehaltung und Service, zu absolvieren.

Ein entsprechender Lehrgang beginnt am 21. November 2011. Er geht über 500 Unterrichtsstunden (berufsbegleitend) und findet über zwei Winterhalbjahre (zweimal wöchentlich einen halben Tag, jeweils sechs Unterrichtsstunden) statt. Geplant sind die Zeiträume 21. November 2011 bis 30. März 2012, 22. Oktober 2012 bis 29. März 2013 sowie die Prüfungsvorbereitung im Juni 2013 (24 Stunden).

Lehrgangsinhalte:

- Anatomie und Physiologie
- Tiergerechte Pferdehaltung
- Pferdefütterung, Futtergewinnung
- Ausbildung und Vorbereitung von Pferden für Zucht- und Leistungsprüfungen
- Pferdezüchtung und -aufzucht
- Bewegen von Pferden im Reiten oder Fahren, Arbeiten an der Longe
- Gesundheitslehre, Pferdekrankheiten
- Stall- und Weidemanagement
- Dienstleistungen, Kundenorientierung, Marketing
- Betriebliche Abläufe und Organisation
- Ausrüstung, Einsatz von Maschinen und Geräten
- Wirtschafts- und Sozialkunde, Recht

Der Lehrgang findet an der **Landwirtschaftsschule Teltow-Fläming Luckenwalde** statt. Als Praktika sind geplant:

- Bewegen von Pferden im Reiten oder Fahren, Arbeiten an der Longe
Durchführungsort: Haupt- und Landgestüt Neustadt (5 Tage im März 2012 und 5 Tage im März 2013)
- Pferdebeurteilung
Durchführungsort: Hauptgestüt Graditz (1 Tag)
- Hufpflege (1 Tag)

Wer sich für den Lehrgang interessiert, der muss den Nachweis für eine 4,5-jährige praktische Tätigkeit in einem Landwirtschaftsbetrieb mit Pferdehaltung oder -zucht bis zum Beginn der Prüfungen Sommer 2013 erbringen.

Das Angebot richtet sich an Mitarbeiter landwirtschaftlicher Betriebe mit Pferdezüchtung und -haltung. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei der Landwirtschaftsschule Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde. Ansprechpartnerin ist Cordia Wolf, Tel.: (0 33 71) 60 8- 47 02, Fax (0 33 71) 60 8- 95 00, E-Mail cordia.wolff@teltow-fläming.de
Sie beantwortet auch gern Fragen zum Lehrgang.

Ein weiterer interessanter Kurs beschäftigt sich mit **Waldbewirtschafts - Potenziale fremdländischer Baumarten in Südbrandenburg: Douglasie, Esskastanie, Roteiche.**

Hier die Infos:

Lehrgangsinhalt - Welche Anbaurisiken sind zu beachten?
- Maßnahmen zur Verjüngung des Bestandes
- Klimaanpassung - Welche Baumarten sind geeignet?
- Wachstumspotential

Lehrgangsumfang 8 Unterrichtsstunden
(9:00 bis ca. 16:00 Uhr)

Zielgruppe Waldbesitzer, Bewirtschafter forstwirtschaftlicher Flächen und Interessierte

Termin **07.10.2011**, 9.00 bis ca. 15.00 Uhr
mitzubringen sind: geeignetes Schuhwerk und Verpflegung

Teilnehmerzahl 15 bis 20 Personen

Teilnehmerentgelt zu erfragen, entsprechend der Teilnehmerzahl

Treffpunkt 9:00 Uhr vor der Grundschule in Werbig
Werbig
Gräfendorfer Straße 3
14913 Niederer Fläming
laufend

Anmeldung

Katrin Melzer

Landkreis Teltow-Fläming

Kreisverwaltung/Kreisorgane

Öffentlichkeitsarbeit

Treffen der Selbsthilfegruppe nach Krebs

Selbsthilfegruppe nach Krebs trifft sich am **Mittwoch**, dem **28.09.2011 ab 15:00 Uhr** zu einem **offenen Gesprächskreis** in 15806 Zossen, Straße der Jugend 120, im Mehr-GenerationenHaus. Betroffene und oder deren Angehörige sind herzlich willkommen.

Kontakt.: Frau Conrad Tel. 0 33 79/20 82 34 oder E-Mail: shg-zossen@web.de

Besten Dank im Namen der Selbsthilfegruppe

Christine Conrad

Gruppenleiterin

ljr landesjugendring brandenburg

Aktion Wimpernschlag - Anmeldefrist verlängert!

Jugendliche stellen viele Fragen, auch nach dem was gestern war. Diesen Impuls möchten wir aufgreifen und unterstützen.

Die Aktion „**Spots auf 100 Jahre - Wie ein Wimpernschlag der Geschichte!**“ bietet die Möglichkeit diesen Fragen genauer nachzugehen.

So oder ähnlich könnten die Fragen lauten:

Welche Ereignisse zeigt das Fotoalbum meiner Mutter/meiner Oma?

Wer hat 1980 in der Dorfdisko aufgelegt und welche Musik hat er/sie gespielt?

Mit der landesweiten Aktion wollen der Landesjugendring Brandenburg und seine Kooperationspartner Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich unbefangen mit der Geschichte ihres Lebensumfeldes zu beschäftigen. Gleichzeitig wird so für andere Generationen erlebbar, dass Jugendliche aktiv sind, sich ins Gemeinwesen einbringen und von unschätzbarem Wert für die Zukunft Brandenburgs sind.

In einem Workshop in der Region erhalten die Jugendlichen Unterstützung, wie sie ihr Projekt angehen können. Der Workshop ist kostenfrei.

Die Jugendgeschichtsprojekte finden vom **13. bis 15.10.2011** landesweit statt. Die Gruppen können für die Projektumsetzung mit bis zu 130 Euro unterstützt werden.

Spots auf 100 Jahre - Wie ein Wimpernschlag der Geschichte! Ist ein Projekt von Zeitwerk-Beratungsstelle für lokale Jugendgeschichtsarbeit des Landesjugendrings Brandenburg e. V.

Weitere Informationen unter:

www.aktion-wimpernschlag.de

Kontakt zur Projektkoordinatorin

Hannah-maria.liedtke@ljr-brandenburg.de, Tel.: 01 60/3 73 09 71

Weitere Informationen unter:

Landesjugendring Brandenburg e. V., Breite Straße 7a, 14467 Potsdam, Tel.: 03 31/6 20 75 30, Fax: 03 31/6 20 75 38, E-Mail: info@ljr-brandenburg.de

Kreisschleppjagd Teltow-Fläming

Am 24. September 2011 veranstaltet der Baruther Pferdehof in Zusammenarbeit mit dem Reit- und Fahrverein Baruth/Mark e. V. zum zehnten Mal eine Schleppjagd - die erste Kreisschleppjagd Teltow-Fläming. Wir bieten mit dieser Veranstaltung einen schönen Tag in der Natur für Jung und Alt, die sich besonders für Familienausflüge und Gruppenfahrten anbietet.

In Nachempfindung des Jagderlebnisses früherer Zeiten folgen die Reiter der Mecklenburger Hundemeute auf einer künstlich angelegten Fährte durch das malerische Baruther Urstromtal. Auf Kremsern und Traktorengespanssen können auch Nichtberittene die Meute und das galoppierende Reiterfeld auf Wiesen und im Wald beobachten.

Zum Ausklang findet auf den Baruther Reiterhof ein gemütliches Beisammensein mit Musik, Tanz und rustikalem Buffet statt. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Familie Huschke, Telefon 03 37 04/6 62 73 oder unter www.baruther-reiterhof.de.



Hoch zu Ross durch Feld und Flur

Foto: Baruther Reiterhof

Arbeitsgemeinschaften in der Freien Oberschule - alle Grundschüler sind herzlich eingeladen!

Ab sofort finden in der Freien Oberschule Arbeitsgemeinschaften statt, zu der auch die Schüler der Grundschule willkommen sind. Ein Einstieg ist jederzeit noch möglich.

Montag: 7./8. Stunde

- Kunst AG mit Frau Padur
- jeden 1. Montag im Monat Theater AG mit Frau Dr. Benke und Herrn Grap
- Schach AG mit Herrn Milios

Mittwoch: 7./8. Stunde

- Kochen mit Frau Neumann

Donnerstag: 7. Stunde

- Wir gestalten eine Schülerzeitung mit Frau Riedel

Freie Oberschule Baruth

Partymeile in Mückendorf

Dem Anlass entsprechend war die Partymeile bunt geschmückt mit Mais, Sonnenblumen und verschiedenem anderem Gemüse und hoch über dem Geschehen bekrönte eine von Familie Göres liebevoll geflochtene Erntekrone das Fest.

Bei herrlichem Wetter konnten Groß und Klein nicht nur beim Kegeln, sondern diesmal auch bei der Bauernolympiade Kraft und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Dabei gab es originale Preise, wie Kohlköpfe, Möhren und Zwiebeln zu gewinnen, wenn man es wagte, in solchen Disziplinen wie Sackkarren-Slalom oder Gummistiefel-Zielwurf an den Start zu gehen.

Bei Kaffee und Kuchen ließ es sich gut klönen und den volkstümlichen Darbietungen der Scheunentänzer aus Landwehr und den Kindern um Chiara und Lisa, die mit einem kleinen Pony ihren großen Auftritt hatten, zusehen. Glück und Wissen waren wieder beim Dorfquiz gefragt und es gab viel Beifall, als bekannt gegeben wurde, dass diesmal eine unserer ältesten Einwohnerinnen zu den glücklichen Gewinnern gehörte. Eine unfreiwillige Unterbrechung gab es beim Kugelstoßen, weil plötzlich ein besonders gelungener Stoß alle Erwartungen übertraf und die Kugel weit über das Ziel hinaus schoss und irgendwo im Teich landete und trotz Körpereinsatz und ausgefeilter Suchtechnik mit Stöcken und Harken nicht gleich gefunden werden konnte. Als die Suche schon aufgegeben war und auch der Frochkönig sich nicht blicken ließ (wahrscheinlich konnte er den Blick nicht von der Fontäne auf seinem Teich wenden, die sprudelt schließlich nur an einem Tag im Jahr), half der Zufall, als gesehen wurde, wie die zweite Kugel ins Wasser rollte und just neben der Ersten zu liegen kam. Das überdimensionale Sofa aus Stroh, auf dem man sich so schön ausruhen konnte, wurde von den Kindern recht schnell in einen Strohhaufen zum Rumtoben verwandelt. Manch einer ließ sich sein Gesicht fantasievoll von Sandra und Caro bemalen und wer wollte, konnte mal vom Pferderücken die Welt von oben betrachten.



Zahlreiche Besucher auf dem Mückendorfer Dorffest

Foto: H. Wolf

Bis spät in die Nacht sorgte DJ Olaf mit Musik vom Band und Live für die Erfüllung der Musikwünsche aller Tanzfreudigen. Als irgendwann spät in der Nacht alle Bratwürste, Schmalzstullen und Knüppelkuchen verspeist waren, das Lagerfeuer langsam unterbrannte und das letzte Bier ausgetrunken war, klang ein schönes Fest bei spontanen Karaokedarbietungen langsam aus. Ohne die vielen helfenden Hände wäre dies alles jedoch nicht möglich gewesen, darum sei hiermit noch mal allen gedankt, die zum Dorffest 2011 beigetragen haben: den Auf- und Abbauern, den Mädels vom Kuchenzelt, den Jungs vom Grill, den Kinderbetreuern, den Pferdadelays, den Betreuern der verschiedenen Aktionen, den Kuchenbäckerinnen, den Kuchen- und Geldsammlern, dem Zeltleiher, allen Organisatoren und allen kleinen und großen Spendern, insbesondere Fa. Steffenbau, Fa. Luchmann, Gasthaus Jahn, dem Wabau und der Stadt Baruth.

Heike Wolf